

## KISS Nodalpunktadapter: Beschreibung und Gebrauchsanleitung

### Lieferumfang und Ausstattung

- a) KISS Nodalpunktadapter mit gummierter Kameraplatte
- b) KISS Kameraschraube

Der KISS Nodalpunktadapter besteht aus einer speziellen Legierung und wird in einem Stück in verschiedenen, kameraabhängigen Geometrien hergestellt. Seine spezielle Oberfläche macht ihn unempfindlich gegen Nässe, Schmutz und mechanische Einflüsse. Die Kameraschraube besteht aus Edelstahl mit einem Griff aus Duroplast.



Wir konfigurieren den KISS kundenspezifisch, also genau passend zur Kamera- Objektivkombination des Kunden „*ready-to-shoot*“. Dazu verfügen wir über eine umfangreiche Datenbank mit den erforderlichen Kamera- und Objektivdaten und positionieren Gewindebohrungen zur Befestigung der Kamera derart, dass sich die optische Achse der Kamera und die Rotationsachse des Systems zwangsläufig in der NPP-Position des Objektivs schneiden. So entfallen für den Kunden alle Einstell- und Fehlermöglichkeiten. Wir setzen bis zu 4 Gewindebohrungen gemäß der Objektiv-Auswahl des Kunden – empfehlen aber nicht mehr als 2 Gewinde zu platzieren.

### Befestigung auf einem Stativkopf oder einer Panoramaplatte

Der KISS Nodalpunktadapter sollte immer auf einem Stativ mit Drehplatte (Panoramaplatte, „Rotator“) genutzt werden. Befestigen Sie zuerst den KISS Nodalpunktadapter an der halb-kreisförmigen Basis auf einer Panoramaplatte. Diese soll so nivelliert sein, dass die Basis des KISS genau waagrecht ausgerichtet ist.

Die Basis des KISS ist mit mehreren Bohrungen ausgestattet: 4 Bohrungen (bei einigen KISS-Versionen sind diese als Langlöcher ausgeführt) sind vorgesehen, um den KISS mit 4 Schrauben (M4-Gewinde) auf einem Stativkopf oder Adapter mit der 4Punkt-Aufnahme zu fixieren. Die zentrale Bohrung ist mit einem 1/4"-Fotogewinde ausgestattet und dient der Befestigung auf einer universellen Panoramaplatte mit 1/4"-Zentralgewinde.

Bei Verwendung unserer Panoramaplatten verwendet man generell die 4Punkt-Befestigung. Die in den Panoramaplatten integrierte Libelle bleibt dabei einsehbar.

### Befestigung der Kamera auf dem KISS Nodalpunktadapter

Der gummierte vertikale Schenkel dient der Kameraaufnahme. Dabei wird die Kamera in Hochformat-Stellung derart auf der gummierten Kameraplatte befestigt, dass die optische Achse im Normalfall waagrecht über dem Stativanschluß positioniert ist. Die Eintrittspupille des Objektivs befindet sich dann zwangsläufig exakt im Schnittpunkt der optischen Achse mit der Rotationsachse des Systems. Es sind keinerlei Einstellungen erforderlich („*zero-setup*“). Zur Befestigung dient die KISS Kameraschraube mit dem 1/4"-Fotogewinde. Ziehen Sie die Schraube nur so stark an, dass die Kamera gut fixiert ist. Wenn Sie die Schraube mit Gewalt festziehen, könnten Sie das Stativgewinde der Kamera beschädigen.

Im Normalfall bestellt der Kunde den KISS Nodalpunktadapter mit einer Gewindebohrung für ein bestimmtes Objektiv oder auch für mehrere Objektive. Für verschiedene Objektive sind unterschiedlich positionierte Bohrungen erforderlich.

Zur Anpassung an weitere Objektive (ggfs. auch Kameras) können zusätzliche Gewindebohrungen in der Kameraplatte auch nachträglich gesetzt werden. Wir machen das - oder liefern Ihnen die erforderliche Position samt UNC-Gewindebohrer.

